

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator/Angaben zum Produkt

Handelsname: CLN Spülkasten Tabs, 20 Tabs a 50 g

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Reinigungs- und Desodorierungsblöcke für WC Spülwasserbehälter mit abnehmbarem Deckel. Verbraucherprodukt, private Haushalte.

1.3 Hersteller/Lieferant

PLAJO UG

Eiffelstraße 43

c/o betahaus Hamburg

22769 Hamburg

www.plajo-brands.de

Tel. 040 / 228 986 11

1.4 Auskunftgebender Bereich Notfallouskunft / Datenblatt ausstellender Bereich:

Tel. 02623 97098 0, 02623 97098 20, 0160 997 581 90, Fax. 02623 97098 50

Email: info@h-sdb.de

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sensibilisierung: EUH208: Enthält EUCALYPTOL. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



Achtung

Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH208: Enthält EUCALYPTOL. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

UFI: UJ10-906R-0004-R4WC

Hinweise:

Bitte beachten, dass der Einsatz nur bei Systemen empfohlen wird, bei denen der Deckel leicht abnehmbar ist und das Reservoir gut zugänglich. Entsorgung des Verpackungsmaterials über ein Recyclingkonzept nur nach Restentleerung des Inhalts. Ansonsten gemäß EAK Abfallschlüsselnummer 200129* entsorgen.

Lagerhinweise:

Vor Luftfeuchtigkeit, Wasser, Frost und großer Hitze schützen, nur in Originalverpackung aufbewahren.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten und zur Kennzeichnung beitragenden Gefahrstoffen mit nicht aufzuführenden Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

EG-Nummer: 932-051-8

Reg.nr.: 01-2119565112-48

Reaktionsprodukt aus Benzolsulfonsäure, 4-C10-C13-sek.-

Alkylderivat und 4-Methyl-Benzolsulfonsäure, und Natriumhydroxid

Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 3, H412, 25-50%

CAS: 90622-77-8

EINECS: 292-481-0

Reg.nr.: 01-2119489413-33

Kokosmonoethanolamid

Eye Dam. 1, H318; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315, 2,5-10%

CAS: 470-82-6

EINECS: 207-431-5

Reg.nr.: 01-2119967772-24

Eucalyptol [1,8-Cineol]

Flam. Liq. 3, H226; Skin Sens. 1B, H317, ≤2,5%

*

3.2 zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie EG 648/2004, Anhang VII Abschnitt D

Inhaltsstoff	CAS / EG
SODIUM SULFATE	CAS 7757-82-6
SODIUM DODECYLBENZENE SULFONATE und SODIUM TOLUENE SULFONATE	EG 932-051-8
COCAMIDE MEA	CAS 90622-77-8
PEG 5 TALLATE	
MAGNESIUM CARBONATE	CAS 546-93-0; 7757-69-9
PARFUM, enthält EUCALYPTOL	
EUCALYPTOL	CAS 470-82-6
SODIUM CITRATE	CAS 68-04-2; 6132-04-3
COLORANT	

Hinweis: Weitere allergene bzw. sensibilisierende Duftstoffe sind enthalten, jedoch unter den aufzuführenden Deklarationsgrenzen. Durch Reaktion mit anderen Rohstoffen können unter bestimmten Bedingungen weitere allergene Duftstoffe entstehen.

Inhaltsstoffe gemäß Detergenzienverordnung: Enthält 15-30 % anionische Tenside, 15-30 % nichtionische Tenside, < 5% Duftstoffe. Enthält TERPINOLENE, PINENE.

Link für Inhaltsstoffe falls verfügbar, Stand 10.6.2025: <https://ec.europa.eu/growth/tools-databases/cosing>

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Verunglückte Personen jeweils aus Gefahrenzonen entfernen, Mit Produkt verunreinigte Kleidung wechseln. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Einatmen:

Nicht relevant. Generell für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Haut und die Schleimhäute.

Verursacht schwere Augenreizung.

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder Schaum bekämpfen. Produkt selbst brennt nicht. Gegebenenfalls Löschmittel auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2 Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei einem Brand können freigesetzt werden:

Kohlenoxide (CO_x), Schwefeloxide (SO_x), Ruß aus Verpackungsmaterial.

Unter bestimmten Brandbedingungen und im Zusammenwirken mit verbranntem Verpackungsmaterial sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen. Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

5.3 Besondere Schutzausrüstung:

Siehe unter Punkt 8. Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Weiteres Austreten vermeiden. Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Produkt bildet mit Wasser rutschige Beläge.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in größeren Mengen als im Sinne der Anwendung in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Augen- und Hautkontakt vermeiden. Behälter dicht geschlossen halten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Anweisungen auf dem Etikett beachten. Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien beachten. Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. Beim Transport vor Feuchtigkeit schützen. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: In gut verschlossenen Gebinden trocken zwischen 10 und 30°C lagern.

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde/in Originalverpackung geschlossen aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Produkt vor Feuchtigkeit schützen.

Lagerklasse 11, keine weiteren Informationen verfügbar.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

8.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten und zu vermeidende Expositionen DNEL-Werte

Reaktionsprodukt aus Benzolsulfonsäure, 4-C10-C13-sek.-Alkylderivat und 4-Methyl-Benzolsulfonsäure, und Natriumhydroxid

Oral DNEL (consumer, long-term, systemic) 0,425 mg/kg (Allgemeine Bevölkerung)

Dermal DNEL (worker, long-term, systemic) 85 mg/kg (Arbeitnehmer)

DNEL (consumer, long-term, systemic) 42,5 mg/kg (Allgemeine Bevölkerung)

Systemische Wirkung, langzeitige Exposition 1,5 mg/m³ (Allgemeine Bevölkerung)

6 mg/m³ (Arbeitnehmer)

Lokale Wirkung, langzeitige Exposition 6 mg/m³ (Arbeitnehmer)

90622-77-8 Amide, C12-18 (geradzahlig) und C18 (ungesättigt), N-Hydroxyethyl

Oral DNEL (consumer, long-term, systemic) 6,25 mg/kg (Allgemeine Bevölkerung)

Dermal DNEL (worker, long-term, systemic) 4,16 mg/kg (Arbeitnehmer)

DNEL (consumer, long-term, systemic) 2,5 mg/kg (Allgemeine Bevölkerung)

Inhalativ DNEL (worker, long-term, systemic) 73,4 mg/m³ (Arbeitnehmer)

DNEL (consumer, long-term, systemic) 21,73 mg/m³ (Allgemeine Bevölkerung)

470-82-6 Eucalyptol [1,8-Cineol]

Oral DNEL (consumer, long-term, systemic) 600 mg/kg (Allgemeine Bevölkerung)

Dermal DNEL (worker, long-term, systemic) 2 mg/kg (Mensch)

DNEL (consumer, long-term, systemic) 1 mg/kg (Allgemeine Bevölkerung)

Inhalativ DNEL (worker, long-term, systemic) 7,05 mg/m³ (Mensch)

DNEL (consumer, long-term, systemic) 1,74 mg/m³ (Allgemeine Bevölkerung)

PNEC-Werte

Reaktionsprodukt aus Benzolsulfonsäure, 4-C10-C13-sek.-Alkylderivat und 4-Methyl-Benzolsulfonsäure, und Natriumhydroxid

PNEC 5,6 mg/l (Kläranlage)

0,0268 mg/l (Meerwasser)

0,268 mg/l (Süßwasser)

0,055 mg/l (sporadische Freisetzung)

PNEC 35 mg/kg soil dw (Boden)

8,1 mg/kg (Meeressediment)

8,1 mg/kg (Süßwassersediment)

CAS 90622-77-8 Amide, C12-18 (geradzahlig) und C18 (ungesättigt), N-Hydroxyethyl

PNEC

Wasser

0,007 mg/l (Süßwasser)

0,03 mg/l (Intermittierende Freisetzung (Süßwasser))

0,001 mg/l (Meerwasser)

Kläranlage (STP)

830 mg/l (Mikroorganismen)

Sediment

1.201 mg/kg dw (Süßwasser)

0,12 mg/kg dw (Meerwasser)

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

Berührung mit den Augen vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Atemschutz:

Bei dauerhaft sicherer Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und sonstiger Grenzwerte normalerweise keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Handschutz:

Chemikalienresistente Schutzhandschuhe benutzen; Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum verwendeten Material gegeben werden. Bezüglich Materialstärke und maximaler Tragedauer sind die Hinweise des Handschuh-

Herstellers zu beachten.

Für den Dauerkontakt sind in der Regel Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥ 5 mm

Wert für die Permeation: Level 6

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auszuwählen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form: Fest

Farbe: Blau

Geruch: Charakteristisch

Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

pH-Wert bei 20 °C 6,5-8 (0,1%)

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.

Siedebeginn und Siedebereich: Nicht bestimmt.

Flammpunkt: Nicht anwendbar.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht bestimmt.

Zündtemperatur: Nicht bestimmt.

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Explosionsgrenzen:

Untere: Nicht bestimmt.

Obere: Nicht bestimmt.

Dampfdruck: Nicht anwendbar.

Dichte: Nicht bestimmt.

Relative Dichte Nicht bestimmt.

Dampfdichte Nicht anwendbar.

Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht anwendbar.

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: Löslich.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Nicht bestimmt.

Viskosität:

Dynamisch: Nicht anwendbar.

Kinematisch: Nicht anwendbar.

9.2 Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit

Explosivstoff entfällt

Entzündbare Gase entfällt

Aerosole entfällt

Oxidierende Gase entfällt

Gase unter Druck entfällt

Entzündbare Flüssigkeiten entfällt

Entzündbare Feststoffe entfällt

Selbstersetzliche Stoffe und Gemische entfällt

Pyrophore Flüssigkeiten entfällt

Pyrophore Feststoffe entfällt

Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische entfällt

entzündbare Gase entwickeln entfällt

Oxidierende Flüssigkeiten entfällt

Oxidierende Feststoffe entfällt

Organische Peroxide entfällt

Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische entfällt

Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff entfällt

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Keine Angaben für das Zusammenwirken in der Zubereitung vorhanden

Einstufungsrelevante Rohstoff LD/LC50-Werte:

Reaktionsprodukt aus Benzolsulfonsäure, 4-C10-C13-sec.-Alkylderivat und 4-Methyl-Benzolsulfonsäure, und Natriumhydroxid

Oral LD50 2.000-5.000 mg/kg (rat) (OECD-Prüfrichtlinie 401)

Dermal LD50 >2.000 mg/kg (rat) (OECD-Prüfrichtlinie 402)

CAS 90622-77-8 Amide, C12-18 (geradzahlig) und C18 (ungesättigt), N-Hydroxyethyl

Oral LD50 >2.000 mg/kg bw ATE (rat)

Dermal LD50 >2.000 mg/kg bw ATE (rabbit)

CAS 470-82-6 Eucalyptol [1,8-Cineol]

Oral LD50 2.480 mg/kg (rat)

Dermal LD50 >5.000 mg/kg (rabbit)

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien für Sensibilisierung nicht erfüllt. Enthält EUCALYPTOL.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

11.2 Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Die Einschätzung der Gefährdung beruht auf Informationen über chemisch ähnliche Gemische.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Die Zubereitung ist eingestuft mit

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Enthält EUCALYPTOL. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Endokrinschädliche Eigenschaften: Keiner der Stoffe ist enthalten.

12 Umweltspezifische Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Reaktionsprodukt aus Benzolsulfonsäure, 4-C10-C13-sec.-Alkylderivat und 4-Methyl-Benzolsulfonsäure, und Natriumhydroxid

LC50/96h >1-10 mg/l (Fische) (OECD 203)

EC50/48h >1-10 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)

EC50/72h >10-100 mg/l (Algen)

NOEC/48h 0,23 mg/l (Fische)

NOEC 1,5 mg/l (Algen)

0,23 mg/l (Fische)

CAS 470-82-6 Eucalyptol [1,8-Cineol]

LC50 102 mg/l/96h (pimephales promelas)

CAS 90622-77-8 Amide, C12-18 (geradzahlig) und C18 (ungesättigt), N-Hydroxyethyl

LC50/96h 3 mg/l (Fische)

EC50/72h 8,7 mg/l (Algen)

NOEC/72h 0,3 mg/l (Algen)

NOEC/48h 3 mg/l (Wirbellose)

NOEC 0,32 mg/l (Fische)

0,07 mg/l (Wirbellose)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

CAS 90622-77-8 Amide, C12-18 (geradzahlig) und C18 (ungesättigt), N-Hydroxyethyl

Biologische Abbaubarkeit >60 % (28d)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Reaktionsprodukt von Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivaten. und Benzolsulfonsäure,

4-Methyl- und Natriumhydroxid

Bioakkumulationspotenzial 0,7 log KOW (berechneter Wert)

12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2: deutlich wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Kleine Verpackungseinheiten nach Gebrauch über den Hausmüll entsorgen (Recycling), Produkt selbst nicht über den Hausmüll entsorgen und nur in bestimmungsgemäßen Mengen gemäß Anwendung in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüsselnummer:

Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Einsatz des Produktes und gilt für die bestimmungsgemäße Anwendung.

Europäischer Abfallkatalog:

Empfehlung: EAK Abfallschlüssel 20 01 29 Reinigungsmittel die gefährliche Stoffe enthalten.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Produkt in selbstauflösender Folie wie Produkt behandeln. Tabs werden in Plastiktüte in Kartons ausgeliefert.

Empfohlenes Reinigungsmittel: in der Regel nicht erforderlich/möglich, um große Mengen von Beuteln zu trennen., generell geeignet ist Wasser.

Entsorgung von größeren Mengen gemäß Abfallschlüssel, einzelne Tabs können bestimmungsgemäß verdünnt in eine geeignete Toilette gespült werden.

14 Transportvorschriften

14.1 UN-Nummer

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN, IMDG, IATA

Klasse entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.5 Umweltgefahren:

Marine pollutant: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht anwendbar.

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2019/1148

Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EU) Nr. 649/2012

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften:

Technische Anleitung Luft:

Klasse Anteil in %

NK 0,5

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

BGR 189 „Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung“ (vorherige ZH 1/105)

BGR 190 „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten“ (vorherige ZH 1/701)

BGR 192 „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“ (vorherige ZH 1/703)

BGR 195 „Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen“ (vorherige ZH 1/706)

BGR 197 „Benutzung von Hautschutz“ (vorherige ZH 1/708)

Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften sowie MuschG und MuSchArbV beachten. Jugendliche dürfen zur Erreichung eines definierten Ausbildungsziels und unter Aufsicht einer fachkundigen Person mit dem Produkt beschäftigt werden.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Sonstige Vorschriften (EU): Richtlinie 98/24/EG

15.2 Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben:

Gründe für Änderungen: Das Sicherheitsdatenblatt wird inhaltlich überprüft/überarbeitet.

Relevante H-Sätze:

Diese H-Sätze gelten nur für die Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 und geben NICHT die Einstufung der Zubereitung an.

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich: a.hormel@inovatec.net

Datenblattversion ersetzt Version vom 7.5.2025 durch Überarbeitung deraufzuführenden Duftstoffe in Abschnitt 3.2. Mit Erscheinen jedes neuen Sicherheitsdatenblatts für dieses Produkt werden alle vorhergehenden Versionen ungültig. Änderungen in den jeweiligen Kapiteln gegenüber der vorhergehenden Version, werden mit einem vorangestellten* gekennzeichnet. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und auf die Angaben von Vorlieferanten, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the

International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1B

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3